

Amt Achterwehr

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des
Amtes Achterwehr
am Dienstag, 10.12.2013 um 18:00 Uhr,
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anzahl der Besucher: 12 einschließlich Herr Müller, Kieler Nachrichten sowie ein
Pressevertreter der Landeszeitung

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------------|--|
| 1. | Amtsausschussmitglied | Dr. Detlef Ufert, Beauftragter nach § 127 GO |
| 2. | Amtsausschussmitglied | Anne Katrin Kittmann |
| 3. | Amtsausschussmitglied | Dr. Bartelt Brouer |
| 4. | Amtsausschussmitglied | Melanie Benthien |
| 5. | Amtsausschussmitglied | Bianca Dommès |
| 6. | Amtsausschussmitglied | Bernd-Uwe Kracht |
| 7. | Amtsausschussmitglied | Andreas Fleck |
| 8. | Amtsausschussmitglied | Marko Schiefelbein |
| 9. | Amtsausschussmitglied | Anke Szodruch |
| 10. | Amtsausschussmitglied | Sabine Sager |
| 11. | Amtsausschussmitglied | Klaus Langer |
| 12. | Amtsausschussmitglied | Gunda Niemann |
| 13. | Amtsausschussmitglied | Adolf Dibbern |
| 14. | Amtsausschussmitglied | Rolf-Dieter Carstensen |

b) Nicht stimmberechtigt:

| | |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| Amtsdirèktor | Hans-Werner Grewin |
| Kämmerer | Marco Carstensen |
| Abteilungsleiter Bau- u. Ordnungsamt | Christian Jöhnk |
| Abteilungsleiter Hauptamt | Andreas Kock - Protokollführer - |

c) Gäste

Frau Regina Klein
Frau Andrea Gellert (während TOP 8 erschienen)
Herr Wilhelm Jürgens
Herr Peter Thun
Herr Horst Barz

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Achterwehr waren durch Einladung vom 08.11.2013 auf Dienstag, 10. Dezember 2013, um 18.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
3. Bericht des Amtsdirektors
4. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Amtsausschusses und Übergabe der Sitzungsleitung an das älteste Mitglied
5. Wahl des Amtsvorstehers / der Amtsvorsteherin
6. Wahl des / der 1. stellv. Amtsvorstehers / Amtsvorsteherin
7. Wahl des / der 2. stellv. Amtsvorstehers / Amtsvorsteherin
8. Wahl, Ernennung und Vereidigung des / der 1. stellv. Amtsdirektors/in
9. Wahl, Ernennung und Vereidigung des / der 2. stellv. Amtsdirektors/in
10. Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse laut Hauptsatzung
 - a) Hauptausschuss
 - b) Finanz- und Bauausschuss
 - c) Wasserversorgungsausschuss
 - d) Schulausschuss
11. Wahl der / des Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden des Hauptausschusses
12. Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2014
13. Verschiedenes
14. Personalangelegenheiten

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Ufert begrüßt in seiner Funktion als Beauftragter für die Funktionen des Amtsvorstehers die Anwesenden und stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Amtsausschuss ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Mit Blick auf den sehr späten Termin für eine konstituierende Sitzung des Amtsausschusses, die eigentlich nach der Rechtslage bis spätestens 08.08.2013 hätte stattfinden müssen, ruft er in Erinnerung, dass dies darauf zurückzuführen ist, dass bisher das zweite weitere Mitglied der Gemeinde Felde für den Amtsausschuss nicht gewählt wurde. Die Kommunalaufsichtsbehörde (KAB) hielt es nicht für zulässig, sich konstituieren zu dürfen, so lange nicht alle Mitglieder gewählt seien.

Nicht nur hinsichtlich dieser Rechtsauffassung, sondern auch in Bezug auf die Amtszeiten der Amtsvorsteher und stellvertretenden Amtsdirektoren sowie auch die beabsichtigte Einsetzung einer Beauftragten für die Gemeinde Felde seitens der KAB zur Bestimmung eines weiteren Mitglieds aus Felde, vertrat die Amtsverwaltung eine andere Auffassung im Abgleich zur Kommunalaufsicht. Auch die Beratungsfunktion der KAB hätte optimaler sein können.

Durch den Umstand, dass nunmehr am 07.11.2013 das zweite weitere Mitglied für den Amtsausschuss in Felde gewählt wurde und sich der Amtsausschuss somit komplettierte, konnte die heutige Sitzung stattfinden. Aufgrund dessen mag man es bedauern, dass eine rechtliche Klärung der unterschiedlichen Rechtsauffassungen nicht mehr erfolgt, was für die Zukunft in ähnlich gelagerten Fällen sehr hilfreich gewesen und mit Sicherheit auf landesweites Interesse gestoßen wäre.

Nach diesen Ausführungen beantragt AV Dr. Ufert den Tagesordnungspunkt 14 –Personalangelegenheiten- in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

SV: einstimmig

TOP 2: Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen

TOP 3: Bericht des Amtsdirektors

AD Grewin beschränkt sich angesichts der besonderen Umstände dieser Sitzung auf einige z. T. aus Rechtsgründen unverzichtbare Punkte und informiert die Amtsausschussmitglieder zunächst unter Hinweis auf § 14 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz darüber, dass der Prüfungsbericht der Abwasserentsorgung Amt Achterwehr GmbH zum 31.12.2012 vorliegt.

Nachfolgend bittet er den Kämmerer Herrn Carstensen über die bisher aufgelaufenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten. Herr Carstensen führt zunächst aus, dass es im Bereich der sozialen Leistungen (insbesondere Grundsicherung für Arbeitssuchende und Hilfe für Asylbewerber) zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von rund 241.000,00 Euro gekommen ist, die jedoch auf dem Erstattungswege durch den Kreis gedeckt sind. Im Bereich der Schulträgerschaft des Amtes entstanden überplanmäßige Ausgaben von rund 11.600,00 Euro, die ebenfalls durch entsprechende Mehreinnahmen gedeckt sind. Die weiteren über- und außerplanmäßigen Ausgaben insbesondere in den Bereichen der Allgemeinen Verwaltung, Bewirtschaftung der Liegenschaft Jägerslust, des Wasserwerkes Felde mit einem Gesamtvolumen von rund 11.200,00 Euro werden von ihm entsprechend begründet. Die echten Überschreitungen beschränken sich im Abgleich zum Haushaltsvolumen auf lediglich 0,2%. Die Übersicht liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.

Abschließend berichtet Herr Jöhnk auf Bitte von AD Grewin darüber, dass der Planfeststellungsbeschluss für die Ausbaumaßnahme des Nord-Ostsee-Kanals ergangen ist. In der Zeit vom 13.01.-27.01.2014 wird dieser Beschluss im Amt ausliegen. Im Anschluss läuft die Monatsfrist für die Einreichung von Klagen, sofern die Notwendigkeit hierfür gesehen wird.

Die Ausführungen unter diesem Tagesordnungspunkt werden durch die Amtsausschussmitglieder zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Amtsausschusses und Übergabe der Sitzungsleitung an das älteste Mitglied

AV Dr. Ufert gibt einen Überblick der ehrenamtlichen Tätigkeiten der ausgeschiedenen Amtsausschussmitglieder und bedankt sich bei

- Frau Klein und Herrn Thun (jeweils 10 Jahre)
- Herrn Jürgens (23 Jahre)
- Herrn Barz (35 Jahre)

für ihr gezeigtes Engagement im Amtsausschuss und in den Fachausschüssen, denen sie angehörten, und überreicht jeweils ein Präsent.

Da sich Frau Gellert noch auf der Rückreise von einer Dienstreise befindet, erfolgt ihre Verabschiedung zu einem späteren Zeitpunkt.

Nachfolgend übernimmt Herr Dibbern als ältestes Mitglied des Amtsausschusses den Vorsitz.

TOP 5 Wahl des Amtsvorstehers/der Amtsvorsteherin

Herr Dibbern informiert in seiner Funktion als ältestes Mitglied des Amtsausschusses darüber, dass die heutige Sitzung hinsichtlich der anstehenden Wahlthemen in einer informellen Gesprächsrunde der Amtsausschussmitglieder am 28.11.2013 vorbereitet wurde und geht davon aus, dass die dort getroffenen Absprachen heute umgesetzt werden können. Er bittet um Wahlvorschläge.

Vorgeschlagen wird Herr Dr. Ufert. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Herr Dr. Ufert wird in offener Wahl zum Amtsvorsteher gewählt.

SV: einstimmig

Auf Befragen erklärt Herr Dr. Ufert, dass er die Wahl zum Amtsvorsteher annimmt. Er übernimmt die Sitzungsleitung und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Herr Dibbern gratuliert und überreicht im Namen des Amtsausschusses einen Blumenstrauß. AD Grewin verweist darauf, dass somit die Übergangszeit als Beauftragter der Kommunalaufsicht sein Ende gefunden hat.

TOP 6 Wahl des/der 1. stellv. Amtsvorstehers/Amtsvorsteherin

AV Dr. Ufert bittet um Wahlvorschläge.

Vorgeschlagen wird Frau Sager. Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet.

In offener Wahl wird Frau Sager zur 1. stellv. Amtsvorsteherin gewählt.

SV: einstimmig bei eigener Enthaltung

Amtsvorsteher Dr. Ufert gratuliert und überreicht einen Blumenstrauß.

TOP 7 Wahl des/der 2. stellv. Amtsvorstehers/Amtsvorsteherin

Auch hierfür bittet AV Dr. Ufert um Wahlvorschläge.

Vorgeschlagen wird Frau Benthien. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Frau Benthien wird in offener Wahl zur 2. stellv. Amtsvorsteherin gewählt.

SV: einstimmig

Amtsvorsteher Dr. Ufert gratuliert und überreicht einen Blumenstrauß.

TOP 8 Wahl, Ernennung und Vereidigung des/der 1. stellv. Amtsdirektors/in

AV Dr. Ufert bittet um Wahlvorschläge.

Herr Dr. Brouer stellt für die SPD-Mitglieder des Amtsausschusses das Verlangen nach §§ 15 c (1) i.V.m. 11 (2) AO wonach die Wahl nach dem Vorschlagsrecht erfolgt.

Das erste Vorschlagsrecht steht demnach den Mitgliedern der SPD zu. Für die vorschlagsberechtigten SPD-Mitglieder schlägt Herr Dr. Brouer Herrn Adolf Dibbern (CDU) zur Wahl vor.

In offener Wahl wird Herr Dibbern zum 1. stellv. Amtsdirektor gewählt.

SV: einstimmig

Im Anschluss händigt AV Dr. Ufert Herrn Dibbern die Ernennungsurkunde aus und nimmt die Vereidigung vor. Verbunden mit der Gratulation im Namen des gesamten Ausschusses überreicht Herr Dr. Ufert ein repräsentatives Blumengebinde.

TOP 9 Wahl, Ernennung und Vereidigung der/des 2. stellv. Amtsdirektors/in

Das zweite Vorschlagsrecht liegt bei den CDU-Mitgliedern des Amtsausschusses.

Für die vorschlagsberechtigten CDU-Mitglieder schlägt Frau Sager Herrn Schiefelbein (Wählergemeinschaft) zur Wahl vor.

In offener Wahl wird Herr Schiefelbein zum 2. stellv. Amtsdirektor gewählt.

SV: einstimmig

Im Anschluss händigt Herr Dr. Ufert die Ernennungsurkunde aus und nimmt die Vereidigung vor. Auch ihm wird durch Herrn Amtsvorsteher Dr. Ufert ein Blumengebinde überreicht.

Nachdem zwischenzeitlich Frau Gellert erschienen ist, wird Frau Gellert durch AV Dr. Ufert verabschiedet. Er dankt auch ihr für ihr ehrenamtliches Engagement in den letzten 5 Jahren im Amtsausschuss und den Fachausschüssen, denen sie angehörte. Er überreicht ebenfalls ein Präsent.

TOP 10 Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse laut Hauptsatzung

- a.) Hauptausschuss
- b.) Finanz- und Bauausschuss
- c.) Wasserversorgungsausschuss
- d.) Schulausschuss

a.) Hauptausschuss:

Die nachfolgenden Amtsausschussmitglieder werden in den Hauptausschuss gewählt:

Adolf Dibbern
Dr. Bartelt Brouer
Anke Szodruch
Bianca Dommes
Klaus Langer
Marko Schiefelbein
Sabine Sager
Anne Katrin Kittmann

SV: einstimmig

b.) Finanz- und Bauausschuss:

Auf den Hinweis von Frau Sager, dass in der informellen Gesprächsrunde der Amtsausschussmitglieder am 28.11.2013 auch für die Funktionen der jeweiligen Ausschussvorsitzenden Empfehlungen ausgesprochen wurden und man sich hieran halten sollte, entgegnet AV Dr. Ufert, dass dies keine Vorgabe des Amtsausschusses sein kann, da die Ausschüsse ihre Vorsitzenden selbst wählen.

Die nachfolgenden Amtsausschussmitglieder werden in den Finanz- und Bauausschuss gewählt:

Dr. Bartelt Brouer
Rolf-Dieter Carstensen
Bianca Dommes
Bernd-Uwe Kracht
Sabine Sager

SV: einstimmig

c.) Wasserversorgungsausschuss:

Die nachfolgenden Amtsausschussmitglieder werden in den Wasserversorgungsausschuss gewählt:

Gunda Niemann
Bianca Dommes
Andreas Fleck
Marko Schiefelbein
Anne Katrin Kittmann

SV: einstimmig

d.) Schulausschuss:

In den Schulausschuss werden die nachfolgenden Amtsausschussmitglieder gewählt:

Adolf Dibbern
Dr. Bartelt Brouer
Anke Szodruch
Bianca Dommes
Klaus Langer
Marko Schiefelbein
Anne Katrin Kittmann

SV: einstimmig

**TOP 11 Wahl des/der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden des
Hauptausschusses**

AV Dr. Ufert bittet hierzu um Wahlvorschläge.

Zum Vorsitzenden des Hauptausschusses wird Herr Dr. Brouer vorgeschlagen und gewählt.

SV: einstimmig

Zur stellv. Vorsitzenden des Hauptausschusses wird Frau Sager vorgeschlagen und gewählt.

SV: einstimmig bei eigener Enthaltung

Die Vorsitzenden der übrigen Ausschüsse werden wie bereits erwähnt durch die Ausschüsse selbst gewählt.

TOP 12 Haushaltssatzung, Haushaltsplan 2014

Die ungewöhnliche Vorgehensweise, den Haushalt direkt in den Amtsausschuss zu geben, so AV Dr. Ufert, ist dem hinlänglich bekannten Umstand geschuldet, dass der zuständige Fachausschuss, der ansonsten eine Empfehlung aussprechen würde, bislang nicht existierte. Allerdings liegt allen Amtsausschussmitgliedern ein entsprechender Verwaltungsvorschlag vor. Man wird möglicherweise nicht umhin kommen, dass sich der Finanz- und Bauausschuss bereits frühzeitig intensiver mit dem Inhalt befasst, um evtl. über einen 1. Nachtragshaushalt nachzudenken.

Der Kämmerer Herr Carstensen wird gebeten, die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltes, die allen Amtsausschussmitgliedern in einer Zusammenfassung vorliegt, eingehender zu erläutern. Er geht hierbei insbesondere auf die Personalkosten, die Sozialhilfelasen (keine Auswirkung auf die Amtsumlage), der Liegenschaft in Jägerslust für die Unterbringung von Asylbewerbern und das Amtsassiv ein. Gegenüber dem Vorjahr wurden die geplanten Aufwendungen für eine Nahwärmeversorgung der Liegenschaft Jägerslust aus dem Haushalt genommen, da hier seitens des Anbieters keine „Bewegung“ zu verzeichnen ist. Darüber hinaus konnte der Umlagesatz für die Amtsumlage stabil gehalten werden, bedingt durch eine höhere Finanzkraft in den Gemeinden.

Im Ergebnis wird ein Defizit von 119.000,00 Euro ausgewiesen, so dass der Haushalt formell nicht ausgeglichen ist. Allerdings können die noch nicht vorliegenden Jahresabschlüsse 2012 und 2013 zu einer Haushaltsverbesserung führen. Nach seinem Dafürhalten könne auf dem vorliegenden Stand des Haushaltes aufgebaut werden.

Eine Nachfrage von Frau Sager zur Haushaltskonsolidierung wird durch den Kämmerer Herr Carstensen beantwortet.

Nachfolgend erfragt Frau Sager den Sachstand hinsichtlich der Beschaffung eines Nutzfahrzeuges für den dienstlichen Einsatz der Beschäftigten des Amtes. Die Einstellung entsprechender Haushaltsmittel konnte sie dem Haushaltsplan nicht entnehmen.

AD Grewin erinnert an die Beschlusslage in der letzten Amtsausschusssitzung vom 07.05.2013, wonach man zwar grundsätzliche Festlegungen getroffen habe (kein Elektrofahrzeug). Ein abschließendes Ergebnis in dieser Sitzung konnte jedoch nicht erzielt werden. Insbesondere aus der protokollarisch festgehaltenen Feststellung, wonach sich der Amtsausschuss seinerzeit ganz bewusst nicht entschließen konnte Haushaltsmittel bereitzustellen, vermochte er nach seinen Ausführungen keinen Auftrag für Gegenteiliges abzuleiten. Auch aufgrund des ebenfalls im Protokoll nachzulesenden Hinweises, dass der neue Amtsausschuss hinsichtlich der Beschaffung eines Nutzfahrzeuges eine andere Sichtweise an den Tag legen könnte, ist eine Einplanung nicht erfolgt. Im Übrigen habe die Verwaltung aufgrund der bekannten Umstände im letzten halben Jahr keine Zeit gefunden, entsprechende Kostengrößen zu ermitteln.

Hinsichtlich des Vorschlages von AD Grewin, ob heute entschieden werden solle, evtl. 30.000,00 Euro hierfür in den Haushalt aufzunehmen, wird eine solche Vorgehensweise von den Mitgliedern des Gremiums verworfen. Die Thematik sollte im Fachausschuss vorberaten werden.

Herr Kracht merkt an, dass der vorgelegte Basishaushalt vom Kämmerer Herrn Carstensen transparent dargestellt wurde. Er begrüßt die Beibehaltung des Amtsumlagesatzes mit 18 %. Dass der Haushalt der bisherigen Beschlusslage der Amtsgremien entsprechen soll, sieht er allerdings nicht so. Hinsichtlich des Archivthemas sei keine Beschlusslage vorhanden und er würde den Ansatz von 145.000,00 Euro auf 10.000,00 Euro reduzieren wollen (lediglich Planungsleistung). Auch die Kostenposition für Hard- und Software sollte im Fachausschuss behandelt werden, da erst in 2012 hier einiges investiert wurde.

AD Grewin erwidert, dass sowohl AV Dr. Ufert als auch Herr Carstensen bereits die Sondersituation geschildert hätten. Die Fachausschüsse werden in der nächsten Zukunft die Haushaltspositionen auf den Prüfstand stellen. Auch wenn es zur Archivthematik keine bautechnische Beschlussfassung gibt, so hat der Amtsausschuss sehr wohl entschieden, 145.000,00 Euro für diese Maßnahme vorzusehen. Diese Einstellung sei ja nicht durch die Verwaltung ohne Beschlussgrundlage vorgenommen worden. Planerische Ermittlungsarbeiten zur Bezifferung der Veranschlagungshöhe hätten ebenfalls bereits stattgefunden. Allerdings bedarf es hinsichtlich der Umsetzung eines Archivs in der ehemaligen Schule Achterwehr selbstverständlich des Einvernehmens mit der Gemeinde. Hier gilt es zu klären, ob in der Gemeinde überhaupt und ggf. zu welchen Konditionen das Archiv dort eingerichtet werden könnte (Nutzungsvertrag, Laufzeit, Miete, Nebenkosten usw.). Lediglich Planungskosten, wie von Herrn Kracht vorgeschlagen, vorzusehen, seien entbehrlich, da grundsätzliche Planungen bereits vorliegen und die von Herrn Kracht vorgeschlagene Vorgehensweise somit einen Rückschritt im systematischen Beschlussablauf darstelle. Gerade gestern habe er – nach langer Zeit – im Protokoll der Gemeindevertretung Achterwehr gelesen, dass diese einem Amtsbüro in der alten Schule nicht grundsätzlich negativ gegenübersteht. Richtig sei allerdings, dass sich nunmehr Achterwehr grundsätzlich äußern müsse. Sollte kein Einvernehmen erzielbar sein, so wäre der Ansatz natürlich zu streichen, ggf. bereits in den anstehenden Nachtragsberatungen Anfang des nächsten Jahres.

Im Ergebnis schlagen sowohl AV Dr. Ufert als auch Herr Dibbern vor, mit dem vorliegenden Haushalt zu „starten“.

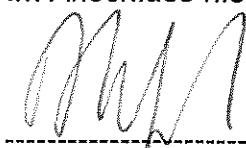
Nach erfolgter Beratung wird die Haushaltssatzung 2014 nebst Haushaltsplan in der vorliegenden Fassung beschlossen.

SV: einstimmig

TOP 13 Verschiedenes

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

Im Anschluss hieran schließt AV Dr. Ufert die öffentliche Sitzung.



Amtsvorsteher



Protokollführer